

Deutschland-München: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
OJ S 188/2023 29/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Bauamt München 2
Nationale Identifikationsnummer: 23D0681
Postanschrift: Ludwigstraße 18
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 80539
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@stbam2.bayern.de
Telefon: +49 89/693321-0
Fax: +49 89/693321-291
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Hochbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Objektplanung Gebäude Leistungsphasen 2 - 9, ohne Lph 4

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

LMU – GSP1, BT M + BT L, Erneuerung der Labor- und Gebäudetechnik

MNR 15011 E 0003

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um Umbauten im Bestand von Liegenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in der Innenstadt von München.

Die Umbauten betreffen ein Gebäude über 4 Geschosse plus Dachgeschoss

(Technikzentrale) und Teilen vom Keller und eines Großteils des Kellergeschosses im denkmalgeschützten benachbarten Anwesen. Es wird die Gebäude- und Labortechnik erneuert inkl. der zugehörigen Büro- und Aufenthaltsräume für die Professoren, Doktoranden, Studenten und weiteren Mitarbeitern.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde herausgearbeitet, dass die Anforderungen bzgl. Labor- und weiteren Räumlichkeiten auf den zur Verfügung stehenden Flächen der beiden Gebäude umgesetzt werden können.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 049 505,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, DE Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Raumprogramm umfasst ca. 1.400 m² NF 1-7. Bei ca. 750 m² NF davon handelt es sich um hochinstallierte Laborflächen.

Siehe hierzu alle Informationen in der beiliegenden A_23_D_0681_Aufgabenbeschreibung.

Es werden Leistungen des Leistungsbildes

Objektplanung Gebäude gem. §§ 33-37 HOAI,

in den Leistungsphasen 2-9 ohne 4 in Honorarzone IV (Basishonorarsatz) vergeben.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Siehe hierzu alle Informationen in 23_D_0681_VII-10-H_Vertrag im Ordner Vertrag und Anlagen zum Vertrag.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 13/11/2023 Ende: 28/02/2030

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Beabsichtigte stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2 – 9, ohne LPH 4 gemäß Vertragsentwurf mit Anlagen.

Siehe hierzu alle Informationen in 23_D_0681_VII-10-H_Vertrag im Ordner Vertrag und Anlagen zum Vertrag.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=252936

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung III.106.2 aufgelistet.

Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_23_D_0681_Bewertungsmatrix.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der

Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z.B. Architekt)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=252936

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen).

Ergänzend zu III.1. der Eigenerklärung – Berufshaftpflichtversicherung:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Ergänzend zu III.2 der Eigenerklärung – Jahresumsatz:

Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR brutto anzugeben.

Ergänzend zu III.3 der Eigenerklärung – Mitarbeiter:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren: Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, die im Bereich der Objektplanung (Studienabschluss der Fachrichtung Architektur oder vergleichbare Abschlüsse) tätig sind.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=252936

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung III.106.2 aufgelistet.

Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_23_D_0681_ Bewertungsmatrix.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=252936

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

Ergänzend zu IV.1. der Eigenerklärung – Referenzen:

Es sind geeignete, vergleichbare Referenzen über die vom Bewerber in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 erbrachten, abgeschlossenen Dienstleistungen aufzulisten.

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen der Bewerber die Leistungsphase 8 nach 01.01.2018 abgeschlossen hat; abgeschlossen bedeutet, dass auch die Überwachung der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel erfolgt ist.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt)
- Daten (Erbringungszeitraum) und
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung),
- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Leistungsbild/er und Leistungsphase/n, Vertragsverhältnis).

Es ist nicht die Anzahl der vorgelegten Referenzen ausschlaggebend, sondern deren Qualität, die besonderen Anforderungen und deren Vergleichbarkeit.

Es werden 3 Referenzen gewertet. Für den Nachweis der Referenzen ist die Anlage C_23_D_0681_Referenzen in erforderlicher Anzahl zu verwenden. Die Eintragung ist mittels Einfügen von Textfeldern möglich.

Bei den in der Bewertungsmatrix unter 4.3.1 genannten Kriterien handelt es sich um Mindestkriterien.

Es muss erkennbar sein, dass anhand der vergleichbaren Referenzen die Eignung gegeben ist.

Die folgenden Kriterien müssen in allen drei Referenzen erfüllt sein, damit die Eignung insgesamt nachgewiesen wird:

- Kosten der KG 300 + 400 nach DIN 276 \geq 10 Mio. € brutto
- NF 1 - 7 nach DIN 277: \geq 1.000 m²
- Leistungsbild abgedeckt (LPH 2-8)
- Honorarzone \geq IV

Die folgenden Kriterien müssen in mind. 1 Referenz (jedoch nicht zwingend in derselben) erfüllt sein, damit die Eignung insgesamt nachgewiesen wird:

- Bauen mit erhöhtem Abstimmungsbedarf bzgl. TGA
(Anteil KG 400 an KG 300+400: \geq 50%)
- Gebäude mit hohen technischen Anforderungen:
Labor- und Forschungsgebäude / Klinika o. vgl.(Anteil Labore \geq 50% NF 1-7)
- Bauen im Bestand, kein laufender Betrieb
- Projektabwicklung mit öffentlichem Auftragswesen
- Hoher Anspruch an Baustellenlogistik

(z.B. beengter Bauplatz, Anschluss an Bestandsgebäude, Baulücke etc)

Über die Angaben in der Eigenerklärung und die dazu seitens des AG geforderten Erklärungen (C_23_D_0681_Referenzen) hinaus sind keine weiteren Unterlagen einzureichen. Bei Abgabe bleiben diese in der Wertung unberücksichtigt.

Ergänzend zu IV.2. der Eigenerklärung – Mitarbeiter:

-entfällt-

Ergänzend zu IV.3. der Eigenerklärung – Ausstattung:

-entfällt-

Ergänzend zu IV.5. der Eigenerklärung:

-entfällt-

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=252936

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_23_D_0681_ Bewertungsmatrix.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

BauKaG, siehe hierzu III.1.1 dieser Auftragsbekanntmachung (insb. bzgl. Bauvorlageberechtigung)

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

siehe Auftragsunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/252936>

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 159-505232](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 16/10/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 16/10/2023 Ortszeit: 11:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de

bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal

gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar

sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de

bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland
Telefon: +49 89/2176-2411

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt München 2
Postanschrift: Ludwigstraße 18
Ort: München
Postleitzahl: 80539
Land: Deutschland
Telefon: +49 89/693321-0
Fax: +49 89/693321-291

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/09/2023